

TTC Tuttlingen II – MUTTV Bad Liebenzell e.V.	9 : 4	02.11.2013
TTC Tuttlingen II – TTG Unterreichenbach-Dennjächt	9 : 4	02.11.2013
TTC Tuttlingen II – SSV Schönmünzach	7 : 9	03.11.2013

(mas) So etwas gab es für den TTC Tuttlingen II noch nie: Die zweite Mannschaft hatte am vergangenen Wochenende gleich drei Spiel auszutragen - und das auch noch durchgehend auswärts. Trotz des Mammutprogramms gelangen den Blau-Weißen wichtige Schritte in Richtung Klassenerhalt. Mit Siegen in Bad Liebenzell (9:4) und Unterreichenbach-Dennjächt (9:4) konnte die Mannschaft am Samstag wichtige Punkte holen. Am Sonntag gab es dann ein dramatisches Spiel gegen Schönmünzach, das die Tuttlinger äußerst unglücklich mit 7:9 verloren.

Da die Sollstärke der Landesliga um zwei Mannschaften übertroffen wird, kommt es derzeit zu bisweilen bizarren Spielansetzungen. Hart auf die Probe gestellt wurde die zweite Mannschaft des TTC Tuttlingen. Am Samstag hatte die Mannschaft zunächst beim MUTTV Bad Liebenzell anzutreten. In diesem Spiel konnten sich die Gäste letztlich klar mit 9:4 durchsetzen. Starke Doppel, jeweils zwei Einzelerfolge von Jan Lindeman, Timo Bausert sowie Einzelsiege von Markus Schmitz, Ralf Kohler und Mathias Streiter brachten die ersten beiden Punkte des Spieltags.

In fliegendem Wechsel ging es circa 15 Kilometer weiter zum Aufsteiger TTG Unterreichenbach-Dennjächt. Das Spiel lief ganz ähnlich. Dieses Mal gelang es den Tuttlingern, gleich alle drei Doppel zu gewinnen. Vor allem der Spielgewinn von Timo Bausert/Jan Lindeman gegen das Spitzendoppel der Gastgeber erwies sich dabei als äußerst wertvoll. In den Einzeln zeigte der Aufsteiger durchaus seine Klasse, doch die Tuttlinger konnten von ihrem Vorsprung aus den Doppel zehren. Wieder war es das mittlere Paarkreuz mit Bausert und Lindeman, das entscheidenden Anteil am Sieg hatte. Ihre vier Einzelsiege bildeten die Basis für den späteren Erfolg. Am hinteren Paarkreuz bewies Streiter einmal mehr seine überragende Form, und auch Andreas Kohler zeigte mit seinem Sieg über Ramon Huber, dass seine Leistungskurve nach oben zeigt.

Nach kurzer Nach ging es am kommenden Vormittag erneut in den Schwarzwald - dieses Mal nach Schönmünzach. Dort entwickelte sich ein dreieinhalbstündiger Kampf - mit unglücklichem Ausgang für die Gäste. Keiner der beiden Mannschaften gelang es, sich abzusetzen. Die Gastgeber hatten Vorteile am mittleren Paarkreuz, die Tuttlinger am hinteren. An den Positionen eins und zwei gelang Andreas Kohler und Markus Schmitz jeweils ein Sieg gegen Michael Kocheisen, doch gegen Fabian Frey unterlagen beide. Am hinteren Paarkreuz zeigte Mathias Streiter mit Siegen gegen Andrzej Kaim und Sören Quass eine erneut makellose Leistung. Auch Sebastian Rössler, der an diesem Tag für Jan Lindeman in die Mannschaft gerückt war, spielte stark: Nach seinem Auftaktsieg gegen Kaim fehlte im abschließenden Einzel lediglich ein Punkt, um sich den Sieg und seiner Mannschaft zumindest das Unentschieden zu sichern.